

Keramikfaserpinsel XEBEC

Einsatzhinweise und Arbeitsschutz:

- **Polieren von Oberflächen**

Stecken Sie die Bürste auf ein Handwerkzeug und setzen Sie sie in ca. 45° Winkel an die Arbeitsfläche an.

Der Schleifdruck sollte möglichst gleichmäßig von der Bürste auf das Werkstück wirken und die Schnitttiefe sollte auf ein Minimum (unter 1 mm) gehalten werden.

- **Polieren von Kanten und Entgraten von unebenen Flächen**

Bitte arbeiten Sie hier mit deutlich niedrigeren Drehzahlen (allgemeine Drehzahl max. 12.000 U/min.) und weniger Druck. Achten Sie auch darauf, dass Sie mit den Seiten des Stabes keinen unmäßigen Druck auf die Werkstückkanten ausüben.

- **Borstenlänge**

Nach längerer Einsatzzeit kann sich die Gesamtlänge der Faserstäbe (Borstenlänge) verringern. Dadurch wird die Schleifkraft erhöht, jedoch die Flexibilität reduziert; bitte regulieren Sie die Schleifkraft durch Reduzierung der Drehzahl und Eintauchtiefe.

- **Einpassen / Abrichten**

Drücken Sie die Spitze der rotierenden Bürste gegen ein Polierpapier, welches auf einem Brett befestigt ist, um die Form der Bürste anzupassen.

- **Trocken- / Nassbearbeitung**

Die XC Schneidfaser kann zur Trocken- und Nassbearbeitung eingesetzt werden. Im Fall der Trockenbearbeitung sollte eine Absauganlage eingesetzt werden.

- **Prüfung vor Inbetriebnahme**

Machen Sie einen 1-minütigen Probelauf vor dem eigentlichen Einsatz, sowie 3 Minuten nach Bürstenwechsel, um auf Abweichungen wie z. B. Vibrationen oder Lockerheit der Bürstenaufnahme, zu prüfen. Auch wenn Sie während des Probelaufes keine Abweichungen feststellen, sollten Sie die Operation sofort beenden, falls beim Einsatz etwas Ungewöhnliches wie z. B. Vibration auftritt. Ansonsten können Bruch, Verformung oder Beschädigung an den Faserbürstenstäben und der Aufnahme die Folge sein.

- **Maximale Drehzahlen**

Die Faserstäbe bitte mit weniger als der maximalen Drehzahl von 12.000 U/min. einsetzen. Eine höhere Einsatzgeschwindigkeit ist gefährlich, da sie zum Bruch der Teile, Faserbürstenstab und Aufnahme, führen kann.

- **Schnitttiefe bzw. Anpressdruck, Schleifbeanspruchung**

Bei Einsatz mit unmäßigen Schnitttiefen oder Schleifbeanspruchung werden möglicherweise nicht nur keine optimalen Ergebnisse erreicht, es kann auch zu Bruch und Streuung der feinen Aluminiumoxidstäbe führen. Diese sind besonders anfällig bei der Bearbeitung von Kanten und ungleichen Flächen. Es ist daher unbedingt notwendig mit hinreichend geringer Drehzahl und Schleifbelastung zu arbeiten.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- **Schutzausstattung**

Bitte tragen Sie immer eine Schutzbrille, Handschuhe und Mundschutz bei der Arbeit. Zudem sollte die Oberbekleidung langarmig mit geschlossenen Manschetten und Säumen sein, damit Ihre Haut geschützt ist.

- **Vorsicht vor Schleifstaub**

Schleifstaub und Partikel können während die Bürste rotiert im Arbeitsbereich zerstäuben. Halten Sie Abstand zu diesem Bereich, da Teile des Faserstabes in der Haut stecken bleiben können.

- **Vorsichtsmaßnahmen im Arbeitsumfeld**

Ihr Arbeitsbereich ist gefährlich, da Teile des Faserstabes des Werkzeuges, sowie Schleifstaub streuen. Der Bereich sollte geschlossen sein, um das Betreten durch andere Personen zu verhindern. Jeder der den Bereich betritt sollte entsprechend geschützt sein.